



STOLPERSTEIN- VERLEGUNG IN WASSERLIESCH

Holocaust in der Region

Eine Projektarbeit im bilingualen
Geschichtsunterricht

Wo?

- Reinigerstraße, vor Haus Nr. 32
- Hauptstraße, vor Haus Nr. 34a

Wann?

13. September 2021
16:00 Uhr

Was?

Eine Stolpersteinverlegung für acht Juden und Jüdinnen der Familien Kaufmann und Simon aus Wasserliesch, die während des Holocaust von den Nationalsozialisten ermordet wurden.

Was sind Stolpersteine?

Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Die in das Pflaster eingelassenen zehn mal zehn Zentimeter großen Messingplatten dienen dem Gedenken an die Vertreibung und Vernichtung der Opfer des Nationalsozialismus. Auf den kleinen Messingtafeln werden biographische Angaben der einzelnen Opfer verewigt. Sinn und Zweck des Ganzen ist es, Bürger über die Opfer des Nationalsozialismus „stolpern“ zu lassen und an sie zu denken.

Wer ist Gunter Demnig?

Gunter Demnig wurde 1947 in Berlin geboren. Er ist der Erfinder der Stolpersteine und studierte Kunstpädagogik und Design. Seine erste Stolpersteinverlegung fand 1996 statt. Gunter Demnig verlegt jeden einzelnen seiner Stolpersteine selbst. Er hat bisher mehr als 75.000 Stolpersteine verlegt.

Familie Kaufmann

Regina Kaufmann 1896 - 1943

Moritz Kaufmann 1901 - 1943

Berthilde Kaufmann 1930 - 1943

Familie Simon

Mathilde Simon 1857 - 1942

Bertha Simon 1888 - 1941

Sophie Simon 1882 - 1941

Susanna Simon 1884 - 1941

Victor Simon 1865 - 1944

Quellen:

Bild:

- <https://www.vorwaerts.de/artikel/gestohlene-stolpersteine-berlin-neukoelln-wunden-gehweg> (06.07.2021)

Text:

- stolpersteine.eu (29.06.2021)
- tip-berlin.de/stadtleben/der-kuenstler-gunter-demnig-ist-der-erfinder-de-stolpersteine/ (29.06.2021)